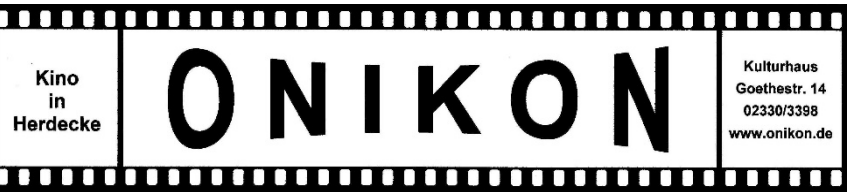


Mai 2023



DI 02.05. MI 03.05.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Die Aussprache USA 2022 Regie: Sarah Polley 105 Min. FSK ab 12 J.	
FR 05.05.	19:00 Uhr	Menschsein Deutschland 2018 Regie: Oliver Stritzke 101 Min. - FSK ab 0 J. Filmreihe zur Inklusion	 
SA 06.05. SO 07.05.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Hui Buh und das Hexenschloss Deutschland 2022 Regie: Sebastian Niemann 88 Min. FSK ab 6 J. - empfohlen ab 8 J.	 
DI 09.05. DI 09.05. MI 10.05.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Die Fabelmans USA 2022 Regie: Steven Spielberg 151 Min. – FSK ab 12 J. Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	 
FR 12.05.	19:00 Uhr	Die Entdeckung der Unendlichkeit Großbritannien 2014 Regie: James Marsh 123 Min. – FSK ab 0 J. Filmreihe zur Inklusion	 
DI 16.05. MI 17.05.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Die Frau im Nebel Südkorea 2022 Regie: Park Chan-Wook 138 Min. FSK ab 16 J.	
FR 19.05.	19:00 Uhr	The Peanut Butter Falcon USA 2019 Regie: Tyler Nilson, Michael Schwartz 93 Min. - FSK ab 12 J. Filmreihe zur Inklusion	
SA 20.05. SO 21.05.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Wo ist Anne Frank Belgien/Luxemburg/Frankreich 2022 Regie: Ari Folman 104 Min. FSK ab 6 J. - empfohlen ab 10 J.	 

DI 23.05. MI 24.05.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war	
		Deutschland 2022 Regie: Sonja Heiss 116 Min. FSK ab 12 J.	
SO 28.05.	18:00 Uhr	Bigger Than Us	
		Frankreich 2021 Regie: Flore Vasseur 96 Min. – FSK ab 12 J. Dokumentarfilm-Reihe	
DI 30.05. MI 31.05.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Broker	
		Südkorea 2022 Regie: Hirokazu Kore-eda 129 Min. FSK ab 12 J.	

Die Aussprache



Die Angehörigen einer abgeschiedenen Religionsgemeinschaft teilen nicht viel Intimes miteinander. Doch als sich die gewaltsamen Übergriffe der männlichen Gemeindeglieder mehren, hadern die Frauen zunehmend

damit, ihren Glauben mit ihrer Lebensrealität in Einklang zu bringen. Schließlich müssen sie eine mutige Entscheidung treffen: Sollen sie nichts tun, bleiben und kämpfen oder die Gemeinschaft verlassen?

Foto: © 2022 Universal Pictures International Germany

Menschsein

Filmemacher Dennis Klein, als Kind verschreckt von Menschen mit Behinderung, stellt sich seiner Angst. Er schließt Freundschaften. Und stößt auf Fragen: Wer sind wir füreinander? Was macht uns zu Menschen? Und: Warum behandeln wir uns unterschiedlich? Um Antworten zu finden, be gibt er sich auf eine etwas andere Weltreise.

Die Begegnungen rund um die Welt haben Dennis Klein tief berührt. Sie veränderten seinen Blick auf das Zuhause, in das er zurückgekehrt ist. Denn mitgebracht hat er nicht nur Geschichten. Sondern einen außergewöhnlichen Dokumentarfilm und die Erkenntnis, dass es nicht reicht, die richtigen Fragen zu stellen. Es kommt auch darauf an, wie wir sie beantworten.



Hui Buh und das Hexenschloss

14 Jahre sind vergangen, seit König Julius (Christoph Maria Herbst) zu Hui Buh (Michael Bully Herbig) ins Schloss Burgeck eingezogen ist. Hui Buh leidet noch immer sehr darunter, als Gespenst eine Lachnummer zu sein. Da steht plötzlich die kleine Hexe Ophelia (Nelly Hoffmann) vor der Tür. Sie erzählt Julius und ihrem Onkel Hui Buh von ihrer Flucht vor der bösen Hexe Erla (Charlotte Schwab), die ihre Mutter Maria (Mina Tander) entführt hat, und von der Suche nach dem Necronomicon (Manou Lubowski), dem mächtigsten Zauberbuch der Welt. Hui Buh erkennt eine einzigartige Gelegenheit, endlich gruselig zu werden! Die sagenumwobenen Zaubersprüche des Buchs könnten seinen Traum wahr machen, ein gefürchtetes Gespenst zu sein.

Die Fabelmans

Die Leidenschaft von Sam Fabelman (Gabriel LaBelle) ist das Filmemachen – ein Interesse, das seine kunstbegeisterte Mutter Mitzi (Michelle Williams) schätzt und fördert.



Sams Vater Burt (Paul Dano) hingegen, ein erfolgreicher Ingenieur, befürwortet Sams Arbeit zwar, hält sie aber für nicht mehr als ein Hobby. Doch die Faszination für bewegte Bilder lässt den jungen Sam nicht mehr

los. In immer aufwendigeren Filmproduktionen setzt der Nachwuchsregisseur seine Schwestern und Freunde in Szene. Doch als die Fabelmans umziehen und es zu Turbulenzen innerhalb der Familie kommt, muss sich Sam mehr denn je auf seine Liebe zum Kino und die Macht der Filme besinnen, um seine Träume nicht aus den Augen zu verlieren.

Foto: © 2022 Universal Pictures International Germany

Die Entdeckung der Unendlichkeit

Im Alter von 20 Jahren wird beim angehenden Physiker Stephen Hawking (Eddie Redmayne) Anfang der 1960er Jahre die schwere Nervenkrankheit Amyotrophe Lateralsklerose diagnostiziert, die im Normalfall in kurzer Zeit zum Tod führt. 50 Jahre später lebt Hawking immer noch, seit Jahrzehnten auf den Rollstuhl, seit einem Luftröhrenschnitt im Jahre 1985 auch auf einen Sprachcomputer angewiesen, dessen blecherne Roboterstimme ihn erst recht zu einer Ikone macht. Mit der Veröffentlichung der populärwissenschaftlichen Abhandlung „Eine kurze Geschichte der Zeit“ wird der weltbekannte Raum-Zeit-Theoretiker zum Medienstern, der in der Öffentlichkeit als Genie angesehen wird.

Die Frau im Nebel



Song (Tang Wei) ist eine Frau, die gern die Kontrolle behält. Selbst als ihr Mann in den Tod stürzt, bleibt sie seltsam unberührt. Der Kommissar Jang (Park Hae-il), vertraut mit den Abgründen der menschlichen Seele, stellt sie ins Zentrum der Untersuchung.

Doch seine Faszination für diese so verletzte wie aufregend schöne junge Frau unterwandert die Ermittlungen. Jang beobachtet Song, umkreist sie, verfolgt sie. Aus Verhören werden Gespräche, aus Verdacht wird Hoffnung. Doch die Wahrheit macht ihre eigenen Spielregeln, die Song und Jang schon bald nicht mehr unter Kontrolle haben.

Foto: © Plaion Pictures

Festival de Cannes 2022: Beste Regie

The Peanut Butter Falcon

Der 22-jährige Zak (Zack Gottsagen) will raus! Raus aus dem Altenheim, in das er wegen seines Down-Syndroms gesteckt wurde. Aber seine Betreuerin Eleanor (Dakota Johnson) weiß die Fluchtpläne ihres Schützlings immer wieder zu durchkreuzen. Angetrieben von seinem großen Traum, Profi-Wrestler zu werden, gelingt Zak eines Nachts doch noch der Ausbruch. Nur mit einer Unterhose bekleidet, stürzt er sich ins größte Abenteuer seines Lebens.

Dabei trifft Zak auf den zwielichtigen Tyler (Shia LaBeouf), der selbst auf der Flucht vor rachsüchtigen Fischern ist und eigentlich keine Klette am Bein gebrauchen kann. Doch schon bald werden aus den beiden ungleichen Männern echte Freunde, die ihre Reise gemeinsam auf einem selbstgebauten Floß fortsetzen wollen.



Wo ist Anne Frank

Anne Frank erschafft 1942 in ihrem Tagebuch die imaginäre Freundin Kitty und schreibt ihr über zwei Jahre lang. Im Film erwacht Kitty in Amsterdam zum Leben und macht sich auf die Suche nach Anne. Dabei folgt sie ihren Spuren vom Hinterhaus bis zu ihrem tragischen Tod im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Unterstützt wird sie auf ihrer Reise von ihrem Freund Peter, der eine geheime Unterkunft für Geflüchtete ohne gültige Aufenthaltspapiere betreibt. Verwirrt von Europas zerrütteter Welt und den Ungerechtigkeiten, denen Flüchtlingskinder ausgesetzt sind, möchte Kitty Annes Ziel verwirklichen. Durch ihren Wagemut vermittelt sie künftigen Generationen Hoffnung und Toleranz.

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war



Joachim wächst auf dem Gelände der größten psychiatrischen Klinik Schleswig-Holsteins auf, die sein Vater Richard Meyerhoff (Devid Striesow) leitet. Seine Mutter (Laura Tonke) sehnt sich nach römischen Sommernächten

statt norddeutschem Dauerregen, während der Vater heimlich, aber doch nicht diskret genug, seine eigenen Wege geht. Und während Joachim erwachsen wird, findet er unter den Patientinnen seines Vaters seine erste große Liebe, verliert seinen Bruder, lebt in Amerika und kehrt schließlich zu seiner wundervoll außergewöhnlichen Familie zurück.

Foto: © 2022 Komplizen Film / Warner Bros. Entertainment / Frédéric Batier

Bigger Than Us

Die 18-jährige Melati, die mit Hunderten Jugendlichen nach Jahren ein Verbot für Einwegplastik auf ihrer Heimatinsel Bali erkämpft hat, begibt sich auf eine Reise um den Erdball, um sich mit anderen jungen Aktivist*innen auszutauschen und voneinander zu lernen:

Mohamad bemüht sich im Libanon um die Bildung von Geflüchteten. Memory setzt sich in Malawi für Frauenrechte ein und Mary rettet in Griechenland Flüchtlinge vor dem Ertrinken. Xiuhtezcatl macht in den USA auf die Dringlichkeit einer Klimawende aufmerksam, Rene will Redefreiheit in Brasilien herstellen und Winnie will in Uganda die Ernährung sichern.

Broker

In der südkoreanischen Stadt Busan legt die junge So-young (Lee Ji-eun) ihr Baby Woo-sung an der Babyklappe einer Kirche ab. Sang-hyeon (Song Kang-ho) und sein Freund Dong-soo (Gang Dong-won) nehmen das Baby an sich, um es in gute Hände zu geben. Denn das koreanische Gesetz besagt, dass ein an einer Babyklappe abgegebener Säugling nicht zur Adoption freigegeben werden darf, wenn die Mutter einen Zettel „Ich werde wiederkommen“ beigelegt hat.

Ein Versprechen, das allerdings so gut wie nie eingelöst wird, wie Dong-soo aus eigener Erfahrung weiß. Und so versucht das Duo, die Regeln zu umgehen und das Baby unter der Hand zu liebevollen Eltern zu geben.

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Reservieren Sie online auf www.onikon.de. Wählen Sie dazu unter VORSTELLUNGEN Ihren bevorzugten Kinofilm zum Termin aus, tragen in die Eingabemaske Ihre Details ein und senden Ihre Reservierungsanfrage ab. Wir bestätigen automatisch den Eingang und schicken nach Prüfung der freien Kapazität eine Reservierungsbestätigung.

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V.
Walter-Freitag-Str. 1, 58313 Herdecke
Tel. 02330 97 08 044
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

